

## Steinzeit-Treffen für Kinder

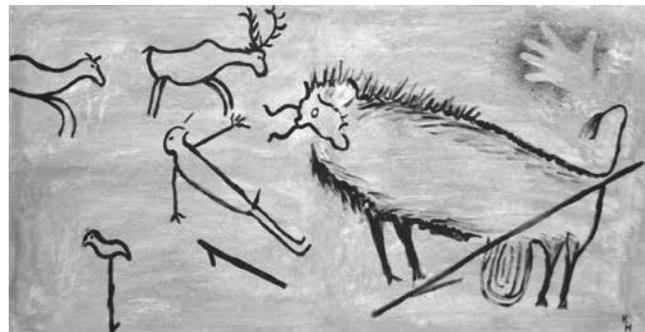
Schon Kinder finden es spannend zu erfahren, wo wir Menschen herkommen und wie wir vor vielen Tausenden von Jahren gelebt haben, als es noch keine Autos, keine Schule und keine Handys gab.

In der Lampertheimer Stadtbibliothek gibt es die permanente Ausstellung „Geheimnisse der Steinzeit – mit Blick auf die Evolution des Menschen“, die das Hüttenfelder Ehepaar Renate und Emil Hoffmann der Stadt geschenkt hatte.



© Yvonne Ohl

Diese Sammlung wird mit Leben gefüllt und mit Kindern anschaulich erkundet. In den monatlichen Steinzeit-Treffen können sich interessierte Kinder auf eine spannende Zeitreise in die Vergangenheit begeben.



© Pixabay, Klaus Hausmann

### Kontakt

Yvonne Ohl, E-Mail: [steinzeit.lampertheim@web.de](mailto:steinzeit.lampertheim@web.de)

## Wir laden Sie ein! Lernen Sie Lampertheim kennen und erleben Sie die Spargelkultur, die Natur und Geschichte.

Unter dem Motto „Geschichte(n) und Natur erleben“ lernen Sie mit dem Geopark-vor-Ort Team Lampertheim und seine Stadtteile kennen. Die Spargelstadt, idyllisch am Altrhein gelegen, ist ein Naturparadies besonderer Art. Seltene Vogelarten, Pflanzen und Schmetterlinge haben hier Heimat gefunden oder machen Station auf ihren Wanderungen. Die Landschaft Lampertheims ist geprägt von Auen, Wald, Gemüse- und Spargelfeldern.

Die Aktivitäten des Geopark-vor-Ort Teams spiegeln die Vielfalt Lampertheims und die ganz individuellen Interessen und Erfahrungsschätze der Ehrenamtlichen wider. Sie möchten die Besonderheiten und die Einzigartigkeit ihrer Heimat Altengessenen, Neubürgern und Touristen zeigen und für Lampertheim begeistern.



© Hannelore Nowacki

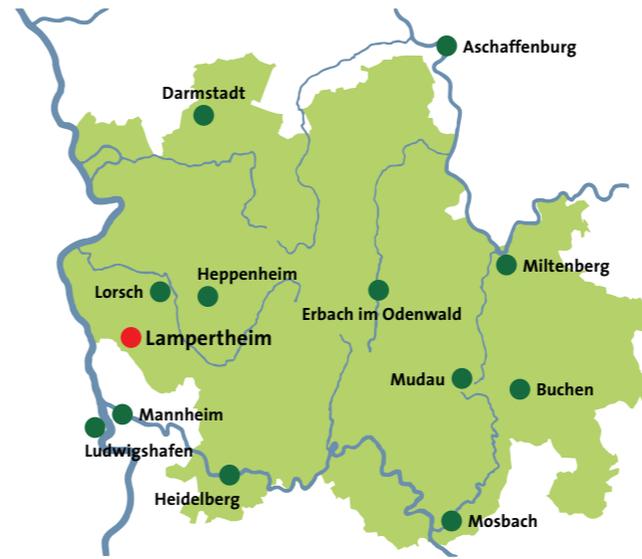
Ebenfalls zum Geopark-vor-Ort-Team gehören Kurt Althoff, Andrea Lutz-Krämer und André Schmuck.

### Informationen:

Stadtmarketing Lampertheim  
Telefon: 06206 / 580-2422  
E-Mail: [stadtmarketing@lampertheim.de](mailto:stadtmarketing@lampertheim.de)

Sie können auch zu den jeweiligen Themen direkt mit dem Geopark-vor-Ort-Team Kontakt aufnehmen.

Alle Informationen und das Programm finden Sie im Internet:  
[www.stadtmarketing-lampertheim.de](http://www.stadtmarketing-lampertheim.de)

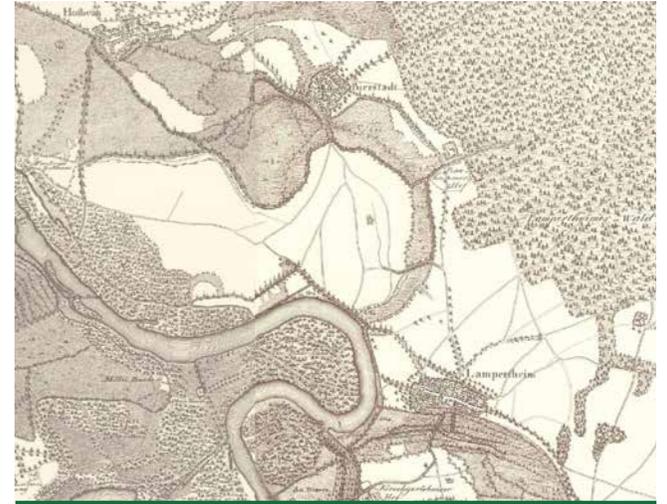


Bildnachweis Titelseite: Haas'sche Karte (oben), Stadt Lampertheim (unten)

Geo-Naturpark  
Bergstraße-Odenwald  
Nibelungenstraße 41  
64653 Lorsch  
Tel. 06251 / 70799-0  
[info@geo-naturpark.de](mailto:info@geo-naturpark.de)  
[www.geo-naturpark.de](http://www.geo-naturpark.de)  
[www.europeangeoparks.org](http://www.europeangeoparks.org)



April 2021



**GEOPARK-VOR-ORT-TEAM**  
*Lampertheim*



## Das Naturschutzgebiet erkunden – naturkundlich, poetisch und sportlich

Das Naturschutzgebiet „Lampertheimer Altrhein“ gehört mit einer Fläche von 525 ha zu den größten Hessens. Es setzt sich aus zwei Teilbereichen zusammen, der Insel „Biedensand“ und der überwiegend aus Grünland bestehenden „Bonnaue“. Das Naturschutzgebiet ist bekannt für seine urwüchsige Auenlandschaft und naturnahen Gewässer, seltenen Pflanzenarten wie etwa die Seekanne und das Große Nixenkraut und seine reiche Vogelwelt. Es gilt als wichtigster Rastort für Zugvögel in Südhessen. Um seine Besonderheiten kennen zu lernen werden naturkundliche und poetische Führungen angeboten. Diese sind auch für Kinder und Familien geeignet.



© Andrea Hartkorn



© Andrea Hartkorn



© Andrea Hartkorn

Sportlich kann man Lampertheim auch erkunden: am Deich, im Bruch und auf dem Biedensand. Ob in Joggingschuhen oder auf dem Rad, man erfährt Interessantes über die Entstehungsgeschichte der Landschaft, die jahrestypischen Pflanzen im Naturschutzgebiet. Mit Freude an der Bewegung Neues kennenlernen oder Altbekanntes wiederentdecken.

### Kontakt

Andrea Hartkorn, Ute Striebinger  
E-Mail: gvo.ah-lampertheim@t-online.de

## Entspannende Spaziergänge über den Biedensand

Den Biedensand und die Natur ganz bewusst und mit allen Sinnen wahrnehmen, den Boden unter den Füßen spüren und dem Gezwitz der Vögel lauschen. So kommen Sie ganz bei sich an und erfahren dabei noch Interessantes und Wissenswertes über den Biedensand.

### Kontakt

Sandra Steinmetz, Tel. 0179 / 2303524



© Sandra Steinmetz



© Sandra Steinmetz

## Spargel und Sand

Der Spargel prägt Lampertheims Landwirtschaft und Anbauflächen. Ohne Sand keinen Spargel, aber woher kommt nur der ganze Sand? Und wieso hat sich hier der Spargelanbau entwickeln können?



© Stadt Lampertheim



© Stadt Lampertheim

Diese spannenden Fragen werden beantwortet und führen zu der Entstehung des Oberrheingrabens, der Sandböden und zur Sanddüne. Den Sand kann man beim Spargelstechen selbst einmal spüren und am historischen Spargelhäuschen die wichtige Bedeutung dieses Gebäudes in früheren Jahren erfahren.

### Kontakt

Sandra Steinmetz, Tel. 0179 / 2303524

## Die Hofheimer Maulbeeraue

Die Maulbeeraue befindet sich in Hofheim, dem größten Stadtteil von Lampertheim. Überquert man den „Hofheimer Bau“, betritt man eine 5 km lange und an der breitesten Stelle 1 km breite Insel. Die Maulbeeraue wird vom Rhein und vom Altrhein umspült.

Auf unserer Wanderung gehen wir der Frage nach, ob Kaiser Karl der Große mit seiner Frau hier spazieren gegangen ist. Wie kommt es zu dem Namen Maulbeeraue und warum steht dort ein Haus? Es gibt Geschichte und einige Geschichten zu erzählen. Der Hauptstrom ist bei dieser kurzweiligen Wanderung ebenfalls gut zu erreichen. Die Maulbeeraue ist eine Insel mit großem Naherholungswert, egal zu welcher Jahreszeit.

Für Schulklassen biete ich gerne „Bauernhof als Klassenzimmer“ an.

### Kontakt

Charlotte Laible-Bär, E-Mail: geovorort@web.de



© Charlotte Laible-Bär



© Charlotte Laible-Bär

## Flussgeschichte

Die Geschichte Lampertheims ist untrennbar mit der des Rheins verbunden. Auch wenn die Stadt nicht mehr direkt am Hauptstrom liegen mag, so bestimmte er doch in den vergangenen Jahrhunderten ein ums andere Mal über deren weiteres Schicksal. Heutzutage reduziert sich sein Bedrohungspotenzial auf Hochwasserspitzen und Mückenplagen, die beide konsequent angegangen werden. Ungewissheit herrscht hingegen noch über den zu versanden drohenden Altrheinarm und die Auswirkungen des Klimawandels auf das Abflussregime des Rheins. Die kleine Zeitreise beleuchtet die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der lokalen Flussgeschichte.

### Kontakt

Marius Gunkel, E-Mail: gvo-lampertheim@web.de

## Entlang der Stolpersteine – ein Stadtspaziergang auf den Spuren jüdischen Lebens in Lampertheim

Das Geopark-vor-Ort-Team in Lampertheim bietet neben erd- auch zeitgeschichtliche Führungen an. Dabei sollen neben der bloßen Darstellung der historischen Vorgänge und Ereignisse auch die Einflüsse von städtischer und natürlicher Umgebung auf diese historischen Prozesse und deren Rückwirkung wiederum auf Stadt und Natur herausgestellt werden. Ein Beispiel hierfür ist eine Führung zum jüdischen Leben in Lampertheim.



© Andreas Größler

Ausgehend vom einstigen Standort der Synagoge geht es entlang der bisher in Lampertheim verlegten Stolpersteine (die an frühere jüdische Bewohner/innen erinnern) zum noch bestehenden jüdischen Friedhof. An den einzelnen Stationen sprechen wir über den Alltag und das Ende der jüdischen Gemeinde in Lampertheim.



© Andreas Größler

### Kontakt

Andreas Größler, E-Mail: agroe@gmx.de